



Bezeichnung: **Sabdariffa-Salbe N**
Darreichungsform: **Salbe**

Datum: 30.06.2009

Wortlaut der für die **Packungsbeilage** vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Sabdariffa-Salbe N

Wirkstoff: Sabdariffa Urtinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sabdariffa-Salbe N jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sabdariffa-Salbe N und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N beachten?
3. Wie ist Sabdariffa-Salbe N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sabdariffa-Salbe N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sabdariffa-Salbe N und wofür wird sie angewendet?

Sabdariffa-Salbe N ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N beachten?

Sabdariffa-Salbe N darf nicht angewendet werden:

Wenn eine Unverträglichkeit von Salbenbestandteilen, z. B. Cetylstearylalkohol, bekannt ist.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sabdariffa-Salbe N ist erforderlich:

Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gereinigt werden.



Bezeichnung: **Sabdariffa-Salbe N**
Darreichungsform: **Salbe**

Datum: 30.06.2009

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Sabdariffa-Salbe N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Sabdariffa-Salbe N durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Sabdariffa-Salbe N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Sabdariffa-Salbe N anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Anwendung:

Die Salbe sollte 1- bis 2-mal täglich auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden.

Sie sollten die Salbe dünn auftragen und leicht einmassieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Sabdariffa-Salbe N abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Sabdariffa-Salbe N abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Bezeichnung: **Sabdariffa-Salbe N**
Darreichungsform: **Salbe**

Datum: 30.06.2009

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sabdariffa-Salbe N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können lokale Unverträglichkeitsreaktionen an der Haut, z. B. eine Kontaktdermatitis, auftreten.

Allgemeiner Hinweis: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Sabdariffa-Salbe N aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit des Arzneimittels nach Anbruch: 12 Monate

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Sabdariffa-Salbe N enthält

Der Wirkstoff ist: Sabdariffa Urtinktur 1,0 g
in 10 g Salbe.

Die sonstigen Bestandteile sind: Benzylalkohol (Konservierungsmittel), Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Dickflüssiges Paraffin, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Weißes Vaseline, Gereinigtes Wasser.

Wie Sabdariffa-Salbe N aussieht und Inhalt der Packung

Sabdariffa-Salbe N ist eine rosaweiße bis orangeweiße Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Packung mit 50 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Reg.-Nr.: 2503496.00.00



Bezeichnung: **Sabdariffa-Salbe N**
Darreichungsform: **Salbe**

Datum: 30.06.2009

Apothekenpflichtig

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln.

Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen „Anwendungsgebiete“ angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU – ein Name steht für Homöopathie.